Erstens kommt es anders, zweitens, als man denkt: Mit gemeinsamer Passion und grosser Unterstützung, trotz Hindernissen, Richtung Saison 2025

Geschätzte Sponsoren und Unterstützer/innen

Mein Wintertraining läuft nach Plan und mein Formaufbau stimmt mich sehr zuversichtlich für die neue Saison. Nach vielversprechenden Leistungstests, bereits kurz nach Wiederaufnahme des Trainings Mitte November, konnte ich viele qualitative Trainingsstunden sammeln. Mit grosser Motivation und stets mit meinem Ziel vor Augen, den nächsten Schritt in meiner Karriere zu machen.

Mit dem neu formierten Team als Basis, bin ich optimistisch in die Vorbereitungsphase gestartet. Ich war zuversichtlich, dass mit dem neuen Team alles nach Plan verläuft, obwohl wir während dem ganzen Winter nicht sehr viele Informationen vom Team erhielten.

Am 20. Januar wurde ein Online-Meeting mit den Teammanagern einberufen. Es lief uns allen kalt den Rücken runter, als sie berichteten, Probleme mit dem Hauptsponsor zu haben und dass wahrscheinlich ein grosser Teil des Budgets nun fehlt. Sie suchten dann eine Woche nach Lösungen. Das war für uns Athleten eine lange und kräfteaubende Woche in Ungewissheit. Am 25. Januar erhielten wir dann das Mail der Teamleitung, dass unser neues Team, in das ich so viel Hoffnung gesetzt habe, nun einfach aufgelöst wurde. Was genau passiert ist und was schiefgelaufen ist, wissen wir bis heute nicht. Fakt ist, dass es kein neues Schweizer MTB-Team gibt und somit stand ich, wie auch meine Teamkolleg/innen, komplett ohne Team, ohne Unterstützung, ohne Bike, ohne Ausrüstung und ohne Lohn da. Für mich brach eine Welt zusammen. Ich hatte in diesem Moment keine Hoffnung, dass ich diese sehr undankbare Situation Ende Januar noch retten kann, um die Saison 2025 fahren und meine Karriere fortsetzen zu können.

Ich war in diesem Moment, und bin es immer noch, mit Swiss Cycling im Trainingslager in Südafrika und somit weit weg von zu Hause. Für mich war schnell klar, dass ich mich auf diese Dinge weiter konzentrieren muss, die ich jetzt und von hier aus beeinflussen kann.

Das Training, meine persönliche Entwicklung und meine Haltung habe ich in der Hand und das hat auch in solch „sehr schwierigen“ Momenten Priorität. Mein Körper ist mein Kapital und ich will trotzdem fit werden, die bestmögliche Saisonvorbereitung machen, um für den Saisonstart im März bereit zu sein.

Zum Glück kann ich auf ein super Umfeld zählen, welches sofort nach Lösungen suchte. Schon ein Tag später standen mein Umfeld und ich mit dem „Biketeam Solothurn“ in Kontakt und der Teamchef Reto Burki erkannte meine Notsituation. Er nahm mich kurzerhand wieder ins Team auf. Somit fand ich extrem schnell eine gute und bewährte Lösung, um trotz dem Team-Aus in die Saison 2025 starten zu können.

Vom Biketeam Solothurn wird mir Startplatz, Material, Ausrüstung und Unterstützung zur Verfügung gestellt. Meine Bikes vom letzten Jahr stehen zum Glück wieder für mich zur Verfügung und haben kurzerhand den Weg zu mir nach Südafrika gefunden. Ich bin unglaublich dankbar, wieder fürs Biketeam Solothurn fahren zu können.

Durch die Auflösung des ursprünglichen Teams, muss ich momentan einige Verluste in Kauf nehmen und gewisse Kosten selber tragen. Aktuell fehlt mir nun ein Lohn. Zudem fallen Ausgaben für Wettkämpfe und Trainingslager, an welchen das Biketeam Solothurn nicht teilnimmt, inklusive Reisen, Unterkunft und Verpflegung an. Beispielsweise der Weltcup-Auftakt in Brasilien, weitere vorbereitende Rennen im In- und Ausland und eventuell die Weltcup-Rennen zum Saisonende in Amerika und Kanada.

Trotz allem ist Aufgeben keine Option, da ich weiss, was dieses Jahr alles möglich sein kann. Meinen Körper und meine Leidenschaft zum Radsport können mir niemand nehmen und daran halte ich fest. Das ich in diesem Umfeld schnell fahren kann, konnte ich im letzten Jahr aufzeigen und das war bestimmt noch nicht der Höhepunkt.

Diese Situation ist nach wie vor ziemlich frisch und daher auch für mich noch immer eine neue und herausfordernde Situation. Ich wollte euch schnellstmöglich persönlich darüber informieren.

Ich bin sehr dankbar, dass ich mit euch ein zuverlässiges und gutes Umfeld habe, auf das ich zählen und weiter aufbauen kann. Herzlichen Dank dafür.

Neben meinem Training und der Saisonplanung werde ich, in Zusammenarbeit mit meinem Umfeld, in der nächsten Zeit Finanzierungsmöglichkeiten angehen, mit dem Ziel die Saison 2025 bestmöglich und lückenlos bestreiten zu können. Falls ihr Ideen, Kontakte oder Möglichkeiten habt mich dabei zu unterstützen, würde ich mich sehr darüber freuen.

Sportliche Grüsse

Fabio